

# Am



## Auf die Straße

Nicht trotz sondern gerade wegen Corona, brauchen wir am 1. Mai Demos und Kundgebungen. Die Arbeiterplattform unterstützt die Vorbereitung und Organisierung des 1. Mai in den verschiedenen Gewerkschaften und Betrieben. Der 1. Mai ist unser internationaler Kampftag, gegen Faschismus und Krieg und für eine lebenswerte Zukunft.

Während die Konzerne ohne Rücksicht auf die Gesundheit, die Produktion aufrecht erhalten. Wir lassen uns das Versammlungsrecht nicht nehmen! Gerade diese Weltwirtschaftskrise macht deutlich, wie alle Lasten auf die Massen abgewälzt werden und die Großunternehmen Milliarden Gewinne mit Hilfe des Staates machen! Unsere demokratischen Rechte und Freiheiten werden beschnitten und die Konzerne produzieren munter weiter. Statt eines notwendigen Lockdowns, soll es lediglich Testangebote geben und wird in den Betrieben unsere Gesundheit riskiert, Hauptsache der Profit stimmt. Nicht mit uns!

Wir werden den internationalen Kampftag der Arbeiterklasse an allen Orten coronagerecht auf die Straße tragen. Das heißt, mit Achtsamkeit auf unsere Mitmenschen, Mundschutz und Abstand,. Mit Reden und Liedern und Angriffslust gegen die Konzerne und ihrem Profitstreben. Wir setzen uns für eine lebenswerte Zukunft und gesellschaftliche Alternative zum chronische kriselnden Kapitalismus und bleiben nicht bei der Kritik stehen .



Internationalistisches  
Bündnis



Die Arbeiter- und Medizinerplattform in unseren InterBündnis haben klare Forderungen die vom „kleinen Manne“ wie auch Frau und Diverse ausgeht.

## Grundsätzliche Forderungen:



- 30 Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich – feste Regelarbeitszeit von 6 Stunden zur Schaffung von Millionen Arbeitsplätzen.
- Angleichung der Arbeitszeiten, Löhnen und Renten in Ostdeutschland! JETZT!
- Mindestens 10% Ausbildungsquote in Großbetrieben und unbefristete Übernahme der Azubis
- Kündigung der Niedriglohntarifverträge für Leiharbeiter durch die Gewerkschaften
- Kampf der Aufspaltung einzelner Konzernbereiche, der Spaltung in „Fremdfirmen“ und Leiharbeit! Ein Betrieb – eine Belegschaft – ein Kampf!
- Statt Ausweitung der öffentlich finanzierten Kurzarbeitergeldes – Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich auf Kosten der Monopole!
- Herabsetzung des Rentenalters bei vollem Rentenausgleich auf 60 Jahre, für Frauen und Schicht- und Schwerarbeiter auf 55 Jahre! Erhöhung des Rentenniveaus!
- Für ein vollständiges und allseitiges gesetzliches Streikrecht! Für freie gewerkschaftliche und politische Betätigung im Betrieb!
- Stärkt die Gewerkschaften und macht sie zu Kampforganisationen! Für eine starke Einheitsgewerkschaft. Stärkung der innergewerkschaftlichen Demokratie. Weg mit den Unvereinbarkeitsbeschlüssen gegen Marxisten-Leninisten in der IG Metall.
- Macht mit im InterBündnis für eine gesellschaftliche Zukunft gegen Faschismus, Rassismus, Antisemitismus und Krieg, für viele im Bündnis ist die Zukunft der Sozialismus.

## Corona-Sofortmaßnahmen der Medizinerplattform:



### Flächendeckende Testung!

- Konsequenter 3-4-wöchiger Lockdown für die ganze Gesellschaft auf Kosten der Monopole!
- Kostenlose Mund-Nase-Schutzmasken für alle
- FFP2/3-Masken für Risiko-Patienten und Pflegepersonal!
- Schaffung von 150.000 Arbeitsplätzen in der Pflege und auf Intensivstationen!
- Kampf gegen Schließungen von Krankenhäusern!
- Internationale Zusammenarbeit für Medikamente, Therapien, Impfstoffe und für Schutzmasken/-Kleidung für alle Länder!
- Kampf der Abwälzung der Lasten der Weltwirtschafts- und Finanzkrise und Corona-Krise auf die Arbeiter, Angestellten, kleinen Selbständigen, ihren Familien und der Umwelt!
- Alle gesellschaftlichen Bereiche müssen erst die Hygieneregeln gewährleisten, bevor sie hochgefahren werden!
- Kurzarbeitergeld nur für kleine und mittlere Betriebe!
- Große Konzerne sollen, wie in § 615 Bürgerliches Gesetzbuch vorgesehen, die vollen Lohnkosten bei solchen Betriebsschließungen zu 100 Prozent selbst zahlen!
- Entfaltung der gewerkschaftlichen Kampfkraft und selbständiger Kämpfe!
- Staatliche Hilfe und Notbetreuung für Familien zur Betreuung von Kindern und Alten!
- Aufnahme von Schwerstkranken aus anderen Ländern.
- Staatliche Hilfen für kleine Selbständige und Klein- und Mittelbauern!
- Gesundheitsschutz ja – undemokratische Notstandsmaßnahmen – nein!